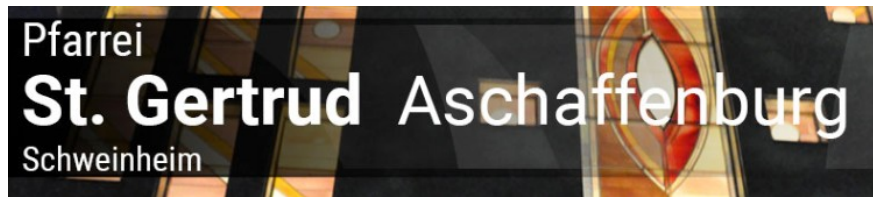


## Rainbow-Bridge - St. Gertrud-News Nr. 14 / Oktober 2022



### Aktuelles:

Liebe Gemeinde,

Sie lesen gerade die St. Gertrud News Nr. 14 vom Oktober 2022. Der Sommerurlaub liegt hinter uns, und ich hoffe, Sie haben sich gut erholen können. Der Herbst ist da, und der Winter steht vor der Tür. Sie fragen sich vielleicht, wie Sie und Ihre Familie die aktuellen Krisen überstehen können. Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Klimawandel, demografischer Wandel, Corona,.....Die Liste ließe sich weiterführen.

Sie wissen ja wie im Alten Testament Gott heißt: „Jahwe“

Gedeutet wird der Name Jahwe als „ich bin, der ich bin (und der ich sein werde)“

Vertrauen wir auf unseren Gott, der da ist. Nicht gerade einfach in diesen turbulenten Zeiten – aber mit Gottvertrauen können wir jeden Moment als Geschenk wahrnehmen. Der Satz „Carpe Momentum“ erinnert mich auch in meinen „grauen“ Gedanken daran, das Geschenk des Lebens anzunehmen und jeden Tag zu leben.

Das Kirchenjahr neigt sich so langsam dem Ende zu. Was gibt es seit Juli 2022 neues zu berichten? Wie immer sehr viele Themen:

Gottesdienste; Gruppenstunden; die Bücherei öffnet regelmäßig Ihre Türen; Zeltlager-Revival-Tag der Jugend; Kirchweih; Treffen der Gremien (wie z.B. Liturgie Kreis; Eine-Welt-Kreis; Seniorenkreis; Jubi-Team; Gemeindeteam; Kirchenverwaltung; ....); Caritas Sammlung; wir haben seit September eine neue Gemeinde Referentin und viele andere tolle Themen mehr.

Und was steht alles bis Weihnachten an? Unter anderem:

- ein Gemeindeforum am Sonntag, den 23.10.22.
- Bald-ist-Advent-Event am 26. November 2022 (von 15.30 bis 21.00)
- St. Martin am 11.11.2022
- sowie das Ende des alten Kirchenjahres und Start des neuen Kirchenjahres mit der Adventszeit;

Infos und weitere Details finden sie dann wie immer zeitnah im Schwoijer Mitteilungsblatt und im Aushang an den Infoflächen der Pfarrei.

Danke an alle, die dazu beitragen, dass St. Gertrud eine lebendige Gemeinde ist und auch bleibt. Viel Spaß beim Lesen der Beiträge!

## Rückblicke:

### Lichterkinder

Die Rainbow Kids erkennt man im Gottesdienst an ihren bunten T-Shirts. Ganz ungewohnt in schwarz und weiß wurden sie am 15. September zu Lichterkindern.

Bereits im Juli wurde es für die Lichterkinder spannend. In einem privaten Tonstudio nahmen sie den Refrain zu „Lichterkinder“ des Aschaffener Musikers Konstantin Junker auf. Kurze Zeit später konnten sie schon das komplette Lied mit den Textzeilen von Konstantin hören. Dann kam die große Überraschung: der Tonaufnahme sollte ein Musikvideo folgen.

Der Kirchenraum wurde zum Aufnahmestudio, Ministrantensakristei und Werktagskapelle zur Garderobe. Aufregend für die Rainbow Kids war nicht nur, dass sie bald Teil eines Musikvideos sein werden, sondern auch die Erfahrung, wie so eine Aufnahme entsteht: die Bedeutung des richtigen Lichts, die unterschiedlichen Kameras und die mehrfache Wiederholung derselben Einstellung.



Nach zwei Stunden war dann alles im Kasten. Künstler, Kameramann und Kinder waren zufrieden. Als Belohnung hatte Konstantin für jedes Kind nicht nur ein persönliches Dankeschön vorbereitet, sondern hat ihnen auch eine CD des Liedes sowie das Album „Der Löwe erwacht“, auf dem die Lichterkinder zu hören sind, geschenkt. Nun warten wir gespannt auf die Veröffentlichung des Videos und das Ergebnis eines unvergesslichen Erlebnisses.

## **Offene Augen – weites Herz: Erstkommunion 2023**

Das Erstkommunionsteam geht in eine neue Runde der Kommunionvorbereitung. Positiv überrascht von der großen Zahl der Teilnehmer fand am 27.9.22 der erste Elternabend statt. Dieser diente wie gewohnt vor allem als Informationsabend. Vorgestellt wurde das Konzept der Vorbereitung in Gruppenstunden sowie deren Inhalte und der Terminplan mit allen Programmpunkten bis zur Erstkommunion. Ein bisschen konkret wurde es dann allerdings auch, als bereits Kommuniongruppen gebildet und erste Aufgaben verteilt wurden.



Neben den Kommunionstunden, die hauptsächlich von Eltern in kleinen Gruppen abgehalten werden, wird es auch in diesem Jahr wieder zwei gemeinsame Gruppenstunden aller Kommunionkinder geben. So soll Gemeinschaft, der wörtliche Sinn der Kommunion, entstehen. Die erste gemeinsame Gruppenstunde ist für die Kinder gleichzeitig der Auftakt in die Vorbereitung und findet am 21.10.22 statt. Die Kinder lernen sich dann nicht nur gegenseitig kennen, sondern erfahren auch mehr über das Leitmotto der Erstkommunion 2023: Offene Augen – weites Herz. Dahinter verbirgt sich die Geschichte des blinden Bartimäus, der durch Jesus wieder sehen konnte.

Wie jedes Jahr hat sich das Kommunionsteam auch dieses Mal wieder einige Programmpunkte überlegt, um die Kinder zu motivieren, den Weg bis zur Erstkommunion am 16.4.2023 mit vielen schönen Erfahrungen, Interesse und Freude am Glauben zu gehen. Der Erstkommuniongottesdienst kann nach drei Jahren wieder am Weißen Sonntag stattfinden. Zelebrieren wird ihn Pfarrvikar Zacharias Nitunga, der auch in der Zeit der Vorbereitung die Kinder begleiten wird.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit den Kindern!

*Helen Glaab für das Kommunionsteam*

## **Etatanträge 2023**

Wie immer, wenn sich das Jahr zu Ende neigt, senden die einzelnen Gruppierungen Ihre Etatanträge für das neue Jahr an die Kirchenverwaltung. Es ist gut, dass die KV die Finanzen unserer Pfarrei mit diesen Etatanträgen für das kommende Jahr vorausschauend plant und verwaltet. Werte KV, vielen Dank für Euren Einsatz.

## **Termine St. Gertrud 2023**

Im Oktober des Jahres findet immer die Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Schweinheim statt. Auch die drei Gemeinden in Schweinheim, St. Matthäus, Maria Geburt und St. Gertrud nehmen daran teil und bringen ihre Termine des kommenden Jahres in den Vereinsringkalender ein. Wie gewohnt steht der Vereinsringkalender gegen Ende des Jahres auch in gedruckter Form zur Verfügung.

## **Kinderkirche im Herbst**

Mit dem neuen Gottesdienstplan hat auch das Kinderkirchenteam seine Terminplanung gemacht. Gestärkt durch ein neues Teammitglied freuen wir uns wieder auf viele Erlebnisse mit den Kindern. Parallel zu den Gottesdiensten wollen wir mit ihnen Bibelgeschichten aus dem Alten und Neuen Testament erleben, sowie eintauchen in das Leben einiger Heiliger.

Am Sonntag nach dem Familiengottesdienst zu Erntedank hören die Kinder von der Schöpfung der Erde, im November aus dem Leben des Hl. Martin und der Hl. Elisabeth. Dann ist es schon so weit und der Advent beginnt. In dieser Zeit ist in der Kinderkirche von Sonntag zu Sonntag die zunehmende Vorfreude auf Weihnachten zu spüren, die so auch für uns zu etwas ganz Besonderem wird.

Nach zwei Jahren Corona mit vielen Beschränkungen können wir vorerst wieder wie gewohnt Kinderkirche im Pfarrsaal feiern. Zudem sieht der Gottesdienstplan wieder mehr Gottesdienste am Sonntag vor, neben denen wir traditionell die Kinderkirche anbieten. Vielleicht kehren so auch wieder mehr Erwachsene zurück und füllen parallel zum Pfarrsaal auch den Kirchenraum wieder mehr mit Leben.

*Das Kinderkirchenteam Sara Albert, Marc Barham, Katrin Bauer, Julia Erber und Helen Glaab*

## Familiengottesdienst zu Erntedank

Es ist ziemlich genau zweieinhalb Jahre her, dass wir den letzten Familiengottesdienst in St. Gertrud feiern konnten - eine lange Zeit, in der sich einerseits viel ereignet hat, andererseits manches leider nicht stattfinden konnte. Dazu zählten die regelmäßigen Familiengottesdienste, die das Team für die Gemeinde vorbereitete.

Daher nahmen wir gerne den Vorschlag des Leitungsteams an, mit minimaler Vorbereitungszeit einen Familiengottesdienst zu Erntedank zu planen und durchzuführen. Zu danken haben wir in diesen Tagen wahrlich genug: nicht nur für unser täglich Brot, sondern auch für unsere Gesundheit, den Frieden, den wiedergewonnenen, ganz normalen Alltag und vieles mehr.

Doch nicht nur das Team war gefordert, sondern auch Rainbow Kids sowie der Jugendchor, allen voran aber Chorleiterin Sonja Bayer. Da es nur zwei Chorproben bis zum Gottesdienst gab, mussten rasch Lieder ausgewählt und geübt werden.



Am 09.10. war es dann soweit. Unter Beteiligung von vielen Kindern, die Lesetexte übernahmen, und Erwachsenen, die spontan ihre Gründe, Dank zu sagen, vorbrachten, haben wir einen lebendigen Gottesdienst gefeiert. Besonders bewegend war, als eines der Kommunionkinder in einer Fürbitte für die Verstorbenen an einen Klassenkameraden erinnerte, der dieses Jahr einer schweren Krankheit erlegen ist.

Wir hoffen, nun wieder regelmäßig Familiengottesdienste feiern zu können, deren Konzept sich zwar vor allem an Kinder und ihre Familien richten, aber hoffentlich alle Generationen ansprechen.

*Katrin Bauer und Helen Glaab für das Familiengottesdienstteam*

## **Das neue Gesicht im Pfarreiteam St. Gertrud**

Seit 1. September darf ich für Sie und mit Ihnen im Rahmen eines Seelsorgeauftrags als Gemeindereferentin in St. Gertrud tätig sein.

Mein Name ist Andrea Buhler-Schmidt, ich wohne in Stockstadt und bin seit vierzehn Jahren Gemeindereferentin im Bistum Würzburg. Nach meiner Assistenzzeit in der PG Zum guten Hirten wirkte ich in Kahl a. Main und in der PG St. Martin, sowie im schulpastoralen Dienst.

Seit Mai bin ich Koordinatorin für den Pastoralen Raum Aschaffenburg. Ich freue mich, dass ich im Rahmen meiner Teilzeitstelle nun einen Seelsorgeauftrag für St. Gertrud erhalten habe. Des Weiteren wirke ich in der PG St. Martin, sowie im Schuldienst als Religionslehrkraft.

Gemeinsam in die Zukunft zu gehen im Gefüge einer großen Stadt in einem Pastoralen Raum und dennoch die eigene Prägung vor Ort in St. Gertrud zu schützen, das ist es, was mir sehr am Herzen liegt. Die Kirche befindet sich in einer spannenden und gleichzeitig herausfordernden Zeit des Umbruchs und der Orientierung. Vielleicht war es schon lange nicht mehr so intensiv zu spüren, was es bedeutet, Gottes Volk zu sein, das auf dem Weg durch die Zeit ist. Die Erzählungen der Bibel mit all Ihren Höhen und Tiefen gewähren uns einen Einblick dessen, wie Menschen zu allen Zeiten im Vertrauen auf Gott und mit Ihm an ihrer Seite Neues gemeistert haben. Sie sprechen uns Kraft, Mut und Freude zu. Lassen wir uns davon anstecken.



Gerne können Sie mich über das Pfarrbüro erreichen unter Tel. 06021-95565, privat per Tel. 06027- 400222 oder per mail an: [andrea.buhler-schmidt@bistum-wuerzburg.de](mailto:andrea.buhler-schmidt@bistum-wuerzburg.de)

## **Seelsorge für Menschen mit Hörschädigung in St. Gertrud**

Seit geraumer Zeit treffen sich in St. Gertrud Menschen, die von Geburt an gehörlos, ertaubt oder an ausgeprägter Schwerhörigkeit leiden. In Deutschland leben insgesamt ca. 80.000 gehörlose Menschen – davon ca. 150 (katholische) Betroffene in der Diözese Würzburg. Davon leben ungefähr dreißig Betroffene in Aschaffenburg und Umgebung und gehören zur katholischen Gehörlosengemeinschaft St. Kilian.

Die Gruppe der Gehörlosen (und Ertaubten) feiert in der Regel einmal pro Monat, samstags um 14:00 Uhr, ihren Gottesdienst. Es ist eine Eucharistie- oder Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung, gehalten in Gebärdensprache mit der diözesanen Beauftragten für die Hörgeschädigten-Seelsorge, Frau Pastoralreferentin Claudia Walter aus Würzburg, assistiert durch ihren Vorgänger in diesem Amt, Diakon i.R. Werner Steinle.

Für die Gastfreundschaft sind die Gehörlosen sehr dankbar, weil der bisherige Gottesdienst in der Kapelle des Seniorenwohnstifts St. Elisabeth wegen der Corona-Regeln aufgegeben werden musste.

Auch für die weitaus zahlreicheren Schwerhörigen – in Deutschland sind es ca. 15 Mio. Menschen – feiern wir schon seit vielen Jahren den sogenannten Integrativen Gottesdienst für Menschen mit Hörschädigung und Hörende in St. Gertrud zu den normalen Zeiten sonntags um 10.00 Uhr oder am Vorabend.

Zum besseren Verständnis werden alle Texte einschl. der Lieder und der Predigt auf die Leinwand projiziert. So können schwerhörige, gehörlose und hörende Gottesdienstbesucher bei Bedarf mitlesen und so den Gottesdienst gut verfolgen. Diesem Zweck gilt auch die in St. Gertrud installierte Ringschleife zum induktiven Hören, die gerade für Hörgeräteträger sehr nützlich zum guten Verstehen ist.

Der erste Gottesdienst am kommenden Heiligabend um 13:30 Uhr wird wieder ein gemeinsamer Gottesdienst der Hörenden und der Hörgeschädigten sein. Eine Gebärdensprachdolmetscherin wird dabei sein.

*Werner Steinle, im September 2022*

## **Ausblicke:**

### **Gemeindeforum #7 am Sonntag, 23.10.2022 in St. Gertrud**

Nach aktueller Planung wird am Sonntag, 23. Oktober 2022 um 17.30 Uhr das nächste geplante Gemeindeforum in der Kirche stattfinden. Auch hier werden Sie rechtzeitig durch Aushang bzw. im Schwoijer Blatt informiert.

### **Bald-ist-Advent-Event am Samstag, 26.11.2022**

Details zum Bald-ist-Advent-Event am Samstag, 26. November finden sie rechtzeitig als Aushang bzw. im Schwoijer Mitteilungsblatt.

## Hast Du/ haben Sie Themen für die Rainbow-Bridge – also die St. Gertrud News?

Ja?! Dann teilen Sie mir diese bitte via Email mit. DANKE!

Passen Sie auf sich und Ihre Mitmenschen auf und genießen Sie den Herbst. Die nächste Ausgabe plane ich Anfang Dezember 2022 ein => dann mit Ausblick auf die Weihnachtszeit und wie gewohnt einem Rückblick.

**Carpe momentum und herzliche Grüße im Namen der Pfarrei,**

**Ihr Stefan Goldhammer**  
Gemeindemitglied St. Gertrud

pgr2018\_stg@outlook.com

